



Der Vesperteller der Bürgerstiftung mit Stiftungswurst der Metzgerei Höfer, Stiftungsbrot der Bäckerei Joos (Kirchbeck) und Stiftungswein aus Clebronn, der von der Firma Getränke Ehmann vertrieben wird. Von links: Volksbankvorstand Thomas Abendschein, Geschäftsführerin Anneliese Hirzel von Getränke Ehmann, der Vorsitzende der Stiftung Werner Buhl und „der gute Geist der Stiftung“ Andrea Teply. Bild: Stütz

Stiftungsvesper für den guten Zweck

Bürgerstiftung soll im Welzheimer Wald in der Bevölkerung noch mehr bekannt werden

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RAINER STÜTZ

Welzheim.

Die Bürgerstiftung Welzheimer Wald geht neue Wege. Mit einem Stiftungsvesper soll die Bürgerstiftung noch mehr im Bewusstsein der Bevölkerung verankert werden. Das Vesper besteht aus Produkten aus der Region. Es wird in zwei Wochen zum Verkauf angeboten. Ein Teil des Erlöses fließt der Bürgerstiftung zu.

„Die Bevölkerung soll mit jedem Schluck und mit jedem Bissen die Möglichkeit haben, Gutes zu tun“, sagte der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Werner Buhl, bei der Präsentation des Stiftungsvespers am Freitagabend in den Räumen der Welzheimer Volksbank. Der Stiftungsteller der Bürgerstiftung Welzheimer Wald besteht aus der Stiftungswurst der Metzgerei Höfer, Stiftungsbrot der Bäckerei Joos (Kirchbeck) und Stiftungswein aus Clebronn, der von der einheimischen Firma Getränke Ehmann vertrieben wird.

Bei der Generalversammlung 200 Flaschen ausgeschenkt

Thomas Abendschein, Vorstandsvorsitzender der Volksbank, bescheinigte dem Wein eine sehr gute Qualität. Bereits bei der letzten Generalversammlung seien 200 Flaschen ausgeschenkt worden. Deshalb habe die Volksbank den Stiftungswein in ihren Fundus aufgenommen und werde den Re-

bensaft nun regelmäßig ausschenken beziehungsweise verschenken. „Sie haben die Chance, mit einer Flasche Wein Emotionen zu verschenken, denn auf jeder Flasche stehe Welzheim drauf.“ Er hoffe deshalb, dass auch andere Firmen und Geschäftspartner der Volksbank und die Kommunalverwaltung des Welzheimer Waldes den Stiftungswein künftig anbieten. Der Alfdorfer Bürgermeister Michael Segan kündigte bei der Präsentation des Stiftungsvespers an, dass der Wein in den Fundus der Gemeinde aufgenommen werde.

Segensreiche Einrichtung für den Welzheimer Wald

„Die Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald ist mittlerweile eine der segensreichsten Einrichtungen des Welzheimer Waldes, die es verdient, von einer breiten Mehrheit unterstützt zu werden“, stellte Werner Buhl fest. Das Stifterforum, das den Stiftungsteller probierte, besteht aus Vertretern der Kommunen sowie Firmen und Einzelpersonen, die 2000 Euro und mehr dem Stiftungsvermögen zugeführt haben. Dieser Kreis kann natürlich erweitert werden. Eine weitere Möglichkeit für die Bevölkerung besteht in der Berücksichtigung der Stiftung bei runden Anlässen, bei Freud und Leid und vor allem in Erbangelegenheiten.

Die ersten Zuwendungen der Stiftungen datieren aus dem Jahr 2008. Im Jahr 2010 werden im Juli die Zuwendungen an antragstellende Vereine und Organisationen vergeben. Insgesamt hat die Stiftung in den Jahren 2008, 2009 und 2010 mehr als 47 000 Euro ausgeschüttet. Ein Schwerpunkt lag im Schulzentrum bei der Prävention gegen Gewalt und Rassismus und bei der Hilfe zum Abbau von Ag-

gressionspotenzial. Für 2011 und 2012 sind weitere Mittel fürs Schulzentrum in Höhe von 15 000 Euro bereits zugesagt. Diese starke finanzielle Unterstützung ist nur möglich, weil die Bürgerstiftung mit der Volksbank einen starken Partner hat, die das Stiftungssparbuch aufgelegt hat.

Verkauf startet Mitte Juli

Das Stiftungsvesper ist ein weiterer Baustein, um der Bürgerstiftung Geld zuzuführen und um den Bekanntheitsgrad zu steigern. Es besteht aus dem Stiftungswein, der exklusiv bei der Firma Getränke Ehmann erhältlich ist. Für jede verkaufte Flasche wird ein Euro abgeführt. Dann gibt es noch die Stiftungswurst, exklusiv bei der Firma Metzgerei Höfer, die pro Stück 20 Cent abführt und schließlich das Stiftungsbrot, exklusiv beim Kirchbeck-Joos. Je Laib werden 20 Cent abgeführt. Das Stiftungsvesper wird voraussichtlich ab Mitte Juli in den Fachgeschäften angeboten, weil die Stiftungsbänderolen, mit denen die Produkte gekennzeichnet werden, noch angefertigt werden müssen. Bei der Stiftungswurst handelt es sich um eine feine Fleischwurst fränkischer Art. Das Stiftungsbrot besteht zu 80 Prozent aus Dinkel und zu 20 Prozent aus Roggen. Der Stiftungswein ist eine Erzeugerabfüllung aus Clebronn der Sorten Lemberger trocken und Riesling trocken.

Info

Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald, c/o Volksbank Welzheim eG, Gottlob-Bauknecht-Platz 5, 73642 Welzheim, ☎ 0 71 82 / 80 09 - 777; Telefax: 0 71 82 / 80 09 - 770; Konto: 77777 000; BLZ: 613 914 10; Volksbank Welzheim eG.

Die Bürgerstiftung

■ Die Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald ist eine **Initiative** der Volksbank Welzheim eG und der Bürgerinnen und Bürger der Region Welzheimer Wald. Mitglieder des Stiftungsforums sind die Stadt Welzheim sowie die Gemeinden Alfdorf und Kaisersbach.

■ Die Bürgerstiftung ist gemeinnützig und dient der **Förderung von Projekten** und Maßnahmen auf den Gebieten der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe, den Bereichen Kultur und Sport und mildtätigen Zwecken.

■ Aus den **Erträgen der Stiftung**, aus **Zustiftungen** und **Spenden** allgemeiner Art und der jährlichen Spende der Volksbank Welzheim eG, durch Einbeziehung des Stiftungssparbuches sollen gemeinnützige und innovative Maßnahmen entwickelt werden, die geeignet sind, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, schulische Bildung sowie Aus- und Weiterbildung zu fördern, die Lebensqualität in der Region Welzheimer Wald zu erhöhen und bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen.

■ Die Bürgerstiftung Welzheimer Wald ist eine **Idee** von Alt-Stadtrat Werner Buhl, die zusammen mit der Stadt und der Volksbank umgesetzt wurde.